



d-xe4wd.001

**BEDIENUNGSANLEITUNG
MONOSTAR SCHERENARBEITSBÜHNEN
TYPEN: X-105EL18/4WD**

HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.
Kathodeweg 1, NL-1627 LK HOORN
Tel.: +31-229-244714, Fax.: +31-229-214019



© 1996, HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V., Hoorn, Nederland

Warnung:

Es darf nichts aus dieser Ausgabe durch Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder andere Möglichkeiten vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden, ohne vorhergehende schriftliche Zustimmung von Holland Lift International B.V.



INHALTSVERZEICHNIS

Seite

INHALTSVERZEICHNIS	0-3
ÜBERSICHT DER ILLUSTRIERTEN DARSTELLUNGEN	0-6
1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN	1-1
1.1 GEBRAUCH DER ANLEITUNG	1-1
1.2 WEITERE DOKUMENTE	1-1
1.2.1 Ersatzteilkatalog	1-1
1.2.2 Schaltplan, elektrisch	1-1
1.2.3 Schaltplan, hydraulisch	1-1
1.3 GARANTIEBEDINGUNGEN	1-1
1.4 GÜLTIGKEIT DIESER ANLEITUNG	1-1
1.5 ÄNDERUNGEN	1-2
1.6 HAFTUNG	1-2
1.7 WARNUNGEN UND SYMBOLE	1-2
2 TECHNISCHE ANGABEN	2-1
2.1 STANDARDAUSSTATTUNGEN	2-1
2.2 ZUSATZAUSRÜSTUNG	2-1
2.3 DAS TYPENSCHILD	2-1
2.4 TECHNISCHE ANGABEN TYP X-105EL18/4WD	2-2
3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND MAßNAHMEN	3-1
3.1 OBERSTES GEBOT: VERWENDUNG NACH VORSCHRIFT	3-1
3.2 VERWENDUNGSBEREICH	3-1
3.3 ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN	3-2
3.4 BEDIENUNGSBEDINGUNGEN	3-2
3.5 SICHERHEITSBEDINGUNGEN IN BEZUG AUF VERSCHIEDENE ARBEITSVORGÄNGE	3-3
3.5.1 Normaler Betrieb	3-3
3.5.2 Sicherheit bei Service- und Reparaturarbeiten	3-4
3.5.3 Warnung vor besonderen Gefahren	3-4
3.5.4 Sicherheit während des Transports	3-5
4 BESCHREIBUNG DER SCHERENARBEITSBÜHNE	4-1
4.1 ANORDNUNG DER SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	4-1
4.2 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	4-3
4.2.1 Not-Aus-Taster	4-3
4.2.2 Fahralarm, akustisch	4-3
4.2.3 Fahralarm, optisch	4-3
4.2.4 Endschalter, Schnell-Langsam	4-3



4.2.5 Neigungsgeber	4-3
4.2.6 Hubendschalter, Hubzylinder	4-4
4.2.7 Notablaßventil	4-4
4.2.8 Schlauchbruchsicherung	4-5
4.2.9 Sicherheitsstützen	4-5
4.2.10 Schutzgitter	4-5
4.2.11 Wegfahrsperr	4-7
4.2.12 Batterie-Controller	4-7
4.2.13 Plattformverriegelung während des Transports	4-7
4.3 ANDERE BESTANDTEILE	4-8
4.3.1 Batterie- und Ventilkasten	4-8
5 BEDIENUNG	5-1
5.1 ALLGEMEINES	5-1
5.2 ANORDNUNG DER BEDIENUNGSSCHALTER	5-1
5.3 BEDIENUNGSSCHALTER	5-2
5.3.1 Bedienpult	5-2
5.3.2 Hauptschalter	5-2
5.3.3 Hilfsschalter Heben/Senken	5-3
5.3.4 Stecker Batterieladegerät	5-3
5.4 GEBRAUCH	5-4
5.4.1 Vorbereitungen	5-4
5.4.2 Inbetriebnahme	5-4
5.4.3 Nach Gebrauch	5-6
5.5 ABSCHLEPPEN UND TRANSPORTIEREN	5-8
5.5.1 Lösen der Bremsen	5-8
5.5.2 Transport	5-9
6 WARTUNG	6-1
6.1 ALLGEMEINES	6-1
6.1.2 Schmierstellen	6-2
6.2 VOR DER ERST-INBETRIEBNAHME	6-3
6.3 REGELMÄßIGE WARTUNG	6-3
6.3.1 Tägliche Wartung	6-3
6.3.2 Wöchentliche Wartung	6-3
6.3.3 Monatliche Wartung	6-3
6.3.4 alle 3 Monate	6-3
6.3.5 Jährliche Wartung	6-4
6.3.6 Extreme Umstände	6-4
6.3.7 Längere Lagerung	6-4
6.3.8 Markierungen und Aufkleber	6-5
6.4 DREHMOMENTE	6-6
7 STÖRUNGEN	7-1



8	VERSCHROTTUNG EINER SCHERENARBEITSBÜHNE	8-1
8.1	ALLGEMEINES	8-1
8.2	SCHERENARBEITSBÜHNE AUSMUSTERN	8-1
9	STICHWORTE	9-1



ÜBERSICHT DER ILLUSTRierten DARSTELLUNGEN

Bild	Beschreibung	Seite
Bild 1	Typenschild	2-1
Bild 2	Type X-105EL18/4WD	2-2
Bild 3	Übersicht der Sicherheitsvorkehrungen	4-1
Bild 4	Bedienpult	4-3
Bild 5	Neigungsgeber	4-3
Bild 6	Hubendschalter Hubzylinder	4-4
Bild 7	Notablaßventil	4-4
Bild 8	Schlauchbruchsicherung	4-5
Bild 9	Sicherheitsstützen	4-5
Bild 10	Plattformverriegelung	4-7
Bild 11	Batterie- und Ventilkasten	4-8
Bild 12	Übersicht Bedienungsschalter	5-1
Bild 13	Ansicht Bedienpult	5-2
Bild 14	Hauptschalter	5-2
Bild 15	Hilfsschalter heben/senken	5-3
Bild 16	220V Anschluß Ladegerät	5-3
Bild 17	220V Anschluß Ladegerät	5-4
Bild 18	Hauptschalter	5-5
Bild 19	Notablaßventil	5-5
Bild 20	Bedienpult	5-6
Bild 21	Hauptschalter	5-6
Bild 22	220V Anschluß Ladegerät	5-7
Bild 23	Lamellenbremse	5-8
Bild 24	Ziehöse	5-9
Bild 25	Befestigungsösen	5-9
Bild 26	Sicherheitsstütze	6-1
Bild 27	Übersicht Schmierstellen	6-2
Bild 28	Übersicht Aufkleber Typ X	6-5



1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 GEBRAUCH DER ANLEITUNG

Diese Anleitung dient als Richtlinie für die Scherenarbeitsbühne MONOSTAR, Typ X-105EL18/4WD, für eine sichere und zielgerechte Verwendung, der Wartung und bei evtl. kleinen Störungen (Selbstwartung).

Personen die an bzw. mit der Maschine arbeiten, müssen mit dem Inhalt der Anleitung vertraut sein und die darin angegebenen Anweisungen genauestens befolgen.

Das Einhalten der Reihenfolge dieser Anweisungen ist Vorschrift; sie dient zur Vergrößerung der Sicherheit für das Bedienungspersonal sowie sich in der Nähe der Bühne befindender Personen.

Der Betreiber ist verpflichtet, das Bedienungspersonal mit Hilfe dieser Anleitung einzuweisen unter Beachtung aller Vorschriften und Anweisungen. Erst wenn man die Anleitung versteht, darf die Scherenarbeitsbühne selbständig bedient werden.

Die Anleitung muß in dem dafür vorgesehenen Zylinder im Hydraulikkasten der Scherenarbeitsbühne aufbewahrt werden.

1.2 WEITERE DOKUMENTE

1.2.1 Ersatzteilkatalog

Siehe Ersatzteilmuch.

1.2.2 Schaltplan, elektrisch

Siehe Ersatzteilmuch.

1.2.3 Schaltplan, hydraulisch

Siehe Ersatzteilmuch

1.3 GARANTIEBEDINGUNGEN

HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V. garantiert, daß die Installation den gültigen DIN-Normen und den VDE-Bestimmungen, sowie den gültigen europäischen Vorschriften entspricht.

1.4 GÜLTIGKEIT DIESER ANLEITUNG

Alle in dieser Anleitung beschriebenen Vorschriften, Ausstattungen und Anweisungen sind ausschließlich für Scherenarbeitsbühnen, welche in **Originalausführung** durch HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V. gebaut und geliefert sind, gültig.



1.5 ÄNDERUNGEN

Änderungen an der Scherenarbeitsbühne dürfen nur nach schriftlicher Zustimmung des Herstellers durchgeführt werden.

Die verwendeten Informationen in dieser Anleitung basieren auf den z.Zt. des Erscheinens bekannten Konstruktionen, Werkstoffen und Arbeitsmethoden. Konstruktionsänderungen werden vorbehalten. Holland Lift International B.V. hält sich das Recht vor, den Inhalt ohne vorherige Mitteilung anzupassen.

1.6 HAFTUNG

HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V. ist nicht haftbar für:

- Schaden, entstanden durch die Verwendung der Scherenarbeitsbühne
- evtl. Druckfehler in dieser Anleitung und deren Folgen

1.7 WARNUNGEN UND SYMBOLE

Sicherheitshinweise und Warnungen wurden in dieser Anleitung durch die folgenden Symbole und Piktogramme gekennzeichnet:



ein Betriebsablauf, Umstand usw., der besondere Beachtung verdient.



WARNUNG / VORSICHT!

Eine **WARNUNG** weist auf mögliche Verletzungsgefahr für den Bediener oder erheblichen materiellen Schaden an der Maschine hin, sofern der Bediener den Betriebsablauf nicht, oder unsorgfältig ausführt.

VORSICHT!

Besondere Umstände, respektive Gebote und Verbote zur Vermeidung von Schäden.

Gefahr von elektrischer Spannung.



Das Nichteinhalten der Vorschriften kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.



Quetschungsgefahr.



Benutzen von notwendiger Schutzausrüstung während des Betriebes.

Die Scherenarbeitsbühne ist an den nötigen Stellen mit Aufklebern mit den Vorschriften für sicheren und zielgemäßen Gebrauch versehen.



2 TECHNISCHE ANGABEN

2.1 STANDARDAUSSTATTUNGEN

- Bedienpult mit Steckerverbindung auf der Plattform.
- Hilfsschalter Heben/Senken auf Unterwagen.
- Proportionale Bedienung.

2.2 ZUSATZAUSRÜSTUNG

- 220 VAC Anschluß.
- Warnleuchten als Ergänzung auf den akustischen Fahralarm.

2.3 DAS TYPENSCHILD



VORSICHT:
Entferne nicht das Typenschild!

Wichtige Angaben über die Scherenarbeitsbühne sind dem Fabrikschild zu entnehmen.

HOLLAND LIFT 			
holland lift international bv • kathodeweg 1 • NL 1627 LK hoorn • tel. **-(31)-229-244714			
Modell:		Baujahr:	
Fabrik-nr.		Eigen-gewicht:	kg
zul. Traglast		Nöminale Wirkungsgrad:	kW
Plattform eingesehoben:	kg (2 Pers. +	kg Zuladung)	
Plattform ausgescho-ben:	kg (2 Pers. +	kg Zuladung)	
hochstzul. Seitenkraft:	N	max. Platf. höbe:	m
max. Windgeschwindigkeit:	m/s	verfahrbar bis:	m Höhe
max. Neigung	längs °	max. Betr. druck:	Bar
	quer °	zul. Tiefsttemp.:	-15° C

Bild 1 Typenschild

94



2.4 TECHNISCHE ANGABEN TYP X-105EL18/4WD

Gebrauch nur in geschlossenen Räumen	Nein
Gebrauch im Freien	Ja
Max. Windgeschwindigkeit	12,5 m/s
Arbeitshöhe	ca. 12,50 m
Max. Plattformhöhe	ca. 10,50 m
Min. Plattformhöhe	1,63 m
Plattform, eingefahren	3,21 x 1,74 m
Plattform, ausgefahren	4,61 x 1,74 m
Plattformverlängerung manuell	1,40 m
Transporthöhe (mit Geländer)	2,79 m
Transporthöhe (ohne Geländer)	1,94 m
Transportabmessungen	3,50 x 1,82 m
Radstand	2,47 m
Bodenfreiheit (mitte)	220 mm
Wenderadius (außen)	ca. 3,20 m
Max. Tragfähigkeit, eingefahrene Plattform	500 kg (2 Pers. + 340 kg)
Max. Tragfähigkeit, ausgefahrene Plattform	500 kg (2 Pers. + 340 kg)
Hub-/Senkzeit (max. Last)	ca. 44/36 s
Fahrgeschwindigkeit, schnell	2,4 km/h
Fahrgeschwindigkeit, langsam	0,5 km/h
Steigfähigkeit (Plattform abgesenkt)	25%
Max. Neigung längs/quer	3°/2,5°
Vollgummi-Reifen	nicht zutreffend
Geländereifen	26x12x12
Eigengewicht (Standardausführung)	4990 kg
Max. Raddruck	3690 kg

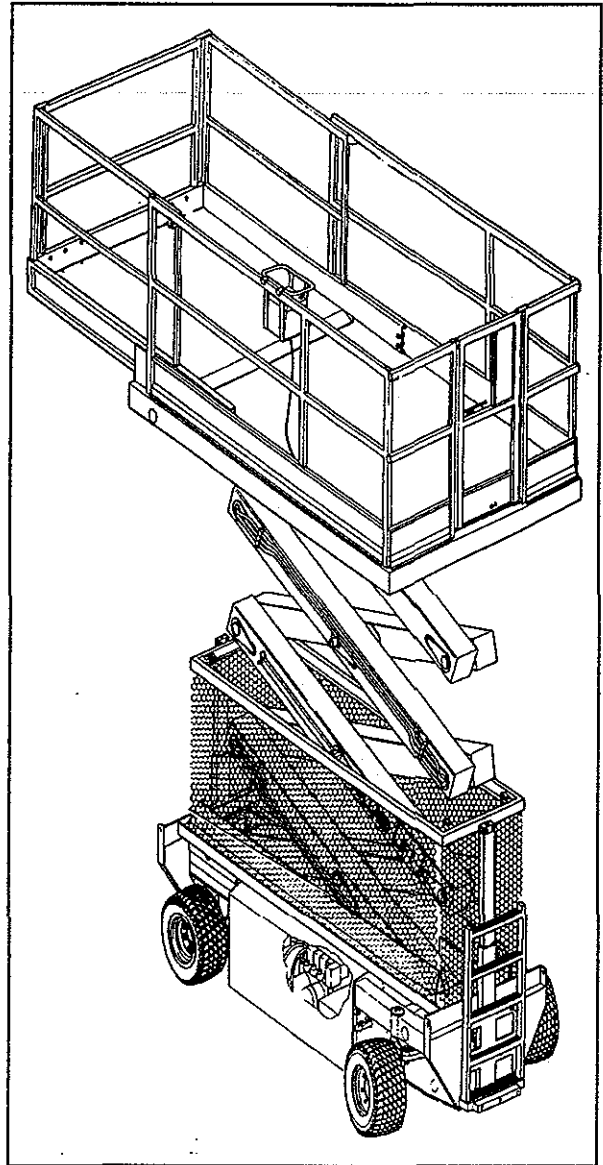


Bild 2 Type X-105EL18/4WD

38



3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND MAßNAHMEN

3.1 OBERSTES GEBOT: VERWENDUNG NACH VORSCHRIFT

- 1 Die Scherearbeitsbühne ist gemäß den geltenden sicherheitstechnischen Richtlinien gebaut.
- 2 Verwendung der Scherearbeitsbühne ausschließlich:
 - in technisch korrektem Zustand;
 - gemäß den Bestimmungen;
 - unter Beachtung der Vorschriften dieser Bedienungsanleitung.



Verwenden Sie die Scherearbeitsbühne **nicht an explosionsgefährdeten Stellen !**



Verwenden Sie die Scherearbeitsbühne **NIE** für Arbeiten an oder in der Umgebung von unter Spannung stehenden Leitungen oder Installationen.

3



Die Scherearbeitsbühne ist ausschließlich dafür bestimmt, Arbeiten in Höhen auszuführen. Die vorgeschriebene Tragfähigkeit und Personenzahl darf nicht überschritten werden. Eine andere Verwendung, z.B. Abstützen oder Aufbocken von Konstruktionen, ist nicht zulässig. Für Folgeschäden durch unsachgemäße Verwendung ist **HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.** nicht haftbar.

4 

Zum regulären Gebrauch der Scherearbeitsbühne gehören das Befolgen der Bedienungsanleitung und das Einhalten der Wartungsvorschriften.

3.2 VERWENDUNGSBEREICH

Die Scherearbeitsbühne, Typ X-105EL18/4\WD kann sowohl in geschlossenen Räumen, als auch im Freien eingesetzt werden, bei einer Temperatur zwischen -15°C und +40°C.

Der Untergrund muß eis- und schneefrei sein.

Bei Verwendung der Scherearbeitsbühne im Freien, muß die Arbeit beendet werden, bei einer Windgeschwindigkeit höher als 12,5 M/S.

Wichtige Angaben der Scherearbeitsbühne können vom Typenschild abgelesen werden (Bild 1).



Gemessen an der Frequenz, übersteigt der quadratisch Durchschnitt der Beschleunigung (Vibrationen), welcher der Bediener während des Gebrauches der Maschine, ausgesetzt ist, den Maximumwert von $2,5 \text{ m/s}^2$ nicht.

Das von der Maschine erzeugte Geräuschniveau übersteigt den Grenzwert von 70dB (A) nicht.

3.3 ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN

- 1 Die Bedienungsanleitung sollte in einem dafür angebrachten Zylinder im Hydraulikkasten des Unterwagens jederzeit für das Bedienungspersonal zugänglich sein.
Wenn notwendig, kann ein neues Exemplar der Bedienungsanleitung von HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V. angefordert werden.
- 2 Das Bedienungspersonal der Scherenarbeitsbühne sollte mit dem Inhalt dieser Anleitung vertraut sein. Dies gilt besonders für den Abschnitt "**Sicherheitsvorschriften und -maßnahmen**".
- 3 Alle auf der Scherenarbeitsbühne angebrachten Vorschriften für eine sichere und zielgerechte Verwendung, sollten eingehalten werden. Die angebrachten Aufkleber sollten in lesbarem Zustand gehalten werden.
- 4 Änderungen und Reparaturen an der Konstruktion der Scherenarbeitsbühne dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung von HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V. durchgeführt werden.
- 5 Ersatzteile dürfen ausschließlich durch von HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V. freigegebene Original-Ersatzteile oder durch von HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V. schriftlich als qualitativ gleichwertig anerkannte Ersatzteile ersetzt werden. Die Benutzung nicht freigegebener Ersatzteile schränkt die Haftung des Herstellers ein.
- 6 Die vorgeschriebenen Termine zur Überprüfung und Wartung müssen eingehalten werden.
- 7 Alle Griffe, Tritte, Geländer und die Plattform müssen frei von Verunreinigungen, Schnee und Eis gehalten werden.
- 8 Ausgeführte Inspektionen, Prüfungen, Reparaturen oder Änderungen müssen im mitgelieferten Prüfbuch nachgetragen werden.

3.4 BEDIENUNGSBEDINGUNGEN

- 1 Eine selbständige Bedienung der Scherenarbeitsbühne ist ausschließlich für Personen über 18 Jahre, die mit der Bedienung und den Vorschriften von der durch HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V. gelieferten Maschine vertraut sind, erlaubt.
- 2 Es dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
- 3 Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, dürfen ausschließlich von dafür ausgebildetem Personal ausgeführt werden.
- 4 Personen, die unter Einfluß von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, stehen, - welche das Reaktions-vermögen beeinträchtigen können, ist das Bedienen der Scherenarbeitsbühne untersagt.



3.5 SICHERHEITSBEDINGUNGEN IN BEZUG AUF VERSCHIEDENE ARBEITSVORGÄNGE

3.5.1 Normaler Betrieb

- 1 Jede Arbeitsweise, die eine Gefahr für die Sicherheit darstellt, sollte vermieden werden.
- 2 Alle Sicherheitsvorkehrungen sollten vor Verwendung und Bedienung der Scherenarbeitsbühne auf ihre Wirksamkeit überprüft werden.
- 3 Die max. Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.
- 4 Der Fahr- und Arbeitsbereich sollte vor Inbetriebnahme auf Hindernisse und Gefahren überprüft werden.
- 5 Die Scherenarbeitsbühne darf nur auf einem flachen und tragfähigen Untergrund verwendet werden.
- 6 Die Scherenarbeitsbühne darf nur über den dafür bestimmten Zugang bestiegen oder verlassen werden.
- 7 Der Fahrer der Scherenarbeitsbühne muß darauf achten, daß das Bedienpult entfernt wird wenn die Arbeit beendet ist. Dies muß geschehen, um den Gebrauch durch Unbefugten zu verhindern.
- 8 Es ist **verboten**:
 - überhängende Lasten auf der Plattform anzubringen;
 - Reklametafeln oder Spruchbänder an der Plattform oder an dem Scherenmechanismus zu befestigen;
 - die Plattform außerhalb der bestehenden Platformeingrenzung zu vergrößern;
 - auf dem Plattformgeländer zu stehen;
 - den Plattformboden zu erhöhen;
 - an oder in der Nähe von spannungsführenden Leitungen zu arbeiten;
 - die Scherenarbeitsbühne über die öffentliche Straße abzuschleppen;
 - die ursprünglich angebrachten Sicherheitsvorkehrungen zu ändern;
 - Voreinstellungen und Steuerungen zu ändern.
 - die Scherenarbeitsbühne vom Boden aus mit dem Bedienpult zu verfahren.
- 9 Der Arbeitsbereich und die Bodenbeschaffenheit in Fahrtrichtung sollten immer gut sichtbar sein.
- 10 Während der normalen Verwendung der Scherenarbeitsbühne sollten die Seitenkästen mit den dafür vorgesehenen Seitendeckeln versehen und verschlossen sein.
- 11 Vermeiden Sie den Kontakt mit festen Objekten und halten Sie genügend Abstand zwischen der Scherenarbeitsbühne und sonstigen bewegenden Teilen.
- 12 **ACHTUNG**
 - Vermeiden Sie den Kontakt mit bewegenden und scharnnierenden Teilen (Scherenpaket und Steuerung)
 - Während des Senkvorgangs der Plattform darf man nicht innerhalb der Arbeitsweite der Scherenarbeitsbühne sein.
 - Achten Sie darauf, daß keine Teile von der Plattform fallen können.
- 13 Der Fahrer der Scherenarbeitsbühne muß darauf achten, daß sich keine unbefugten Personen innerhalb des Arbeitsbereiches der Scherenarbeitsbühne befinden.



3.5.2 Sicherheit bei Service- und Reparaturarbeiten

- 1 Ausführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich, wenn die Scherena-
beitsbühne auf einem flachen und ausreichend tragfähigen Untergrund steht.
Blockieren Sie die Räder mit Keilen.
- 2 Ist die Scherenabeitsbühne bei Wartungs- und Reparaturarbeiten vollständig ausgeschaltet,
sollte zur Sicherheit gegen unerwartetes und unbeabsichtigtes Einschalten:
 - der Hauptschalter verriegelt oder unzugänglich gemacht werden;
 - die vorgenommenen Maßnahmen gegen Manipulationen von Dritten abgesichert werden.
-  Soweit die Maschine nicht vollständig abgesperrt werden kann, müssen deutliche Warnschil-
der mit dem Text **“NICHT EINSCHALTEN”** angebracht werden. Datum und Zeit sollten
zusätzlich angegeben werden, sodaß die Warnungen nicht als irrelevant aufgefaßt werden
können.
- 3 Bei Reinigen der Scherenabeitsbühne mit Wasser, Dampf oder anderen Flüssigkeiten und
Reinigungsmitteln sollten alle Komponenten, in die keine Flüssigkeiten eindringen dürfen,
abgedichtet oder abgedeckt werden.
- 4 Nach der Reinigung sollten die abgedeckten Komponenten wieder freigemacht werden.
- 5 Sollen Sicherheitsvorkehrungen auf Grund von Wartungs- oder Reparaturarbeiten demontiert
werden, müssen diese direkt nach Ablauf des Arbeitsvorganges wieder sorgfältig angebracht
und eingestellt werden.



ACHTUNG!

Das Anbringen und Einstellen der Sicherheitsvorkehrungen darf nur von befugten
Personen ausgeführt werden.

- 6 Öl, Fett oder andere umweltschädliche Mittel müssen sicher und umweltfreundlich entsorgt
werden.
- 7 Nach Ausführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten muß die Scherenabeitsbühne
immer geprüft werden, bevor die Maschine wieder benutzt werden kann.

3.5.3 Warnung vor besonderen Gefahren

Elektrische Installation



Sollte die Scherenabeitsbühne in Kontakt mit spannungsführenden Leitungen
kommen, sollte man:

- auf der Plattform bleiben;
- die Bühne aus der Gefahrenzone fahren;
- Warnungen geben an Personen im Gefahrenbereich, die Bühne nicht
berühren;
- die Leitungen spannungsfrei machen lassen;
- die Scherenabeitsbühne erst verlassen, wenn die Leitungen spannungsfrei
sind.
- die Scherenabeitsbühne ist nicht blitzschlagbeständig. Die Bühne
darf nicht bei Gewitter im Freien verwendet werden.



Hydraulik System

- | | | |
|---|--|---|
| 1 | | Hydrauliköl kann durch den Betrieb heiß werden. Hautkontakt mit heißem Hydrauliköl vermeiden. |
| 2 | | Unter Druck stehende hydraulische Leitungen der Scherenarbeitsbühne nicht berühren. |
| 3 | | Hydrauliköl unter Druck kann schlimmste Verletzungen zur Folge haben. Niemals undichte Stellen mit bloßen Händen berühren. |
| 4 | | Das System druckfrei machen, bevor ein Druckschlauch der Scherenarbeitsbühne angebracht oder entfernt wird. |
| 5 | | Hinaus spritzendes Hydrauliköl kann Brände verursachen.. |
| 6 | | Bei einer Verletzung durch unter Druck stehendes Hydrauliköl, sollte eine Behandlung von einem mit solchen Verletzungen vertrauten Arzt erfolgen. |
| 7 | | Die notwendige Schutzausrüstung muß während der Reparatur- und Wartungsarbeiten benutzt werden. |

3.5.4 Sicherheit während des Transports

- 1 Laden, Abladen und Transportieren der Scherenarbeitsbühne darf nur unter Beachtung der Vorschriften dieser Bedienungsanleitung vorgenommen werden.
- 2 Beim Abschleppen der Scherenarbeitsbühne müssen die Vorschriften bzgl. Transportzustand, erlaubter Fahrgeschwindigkeit und Wegbeschaffenheit eingehalten werden.
- 3 Bei (erneuter) Inbetriebnahme der Scherenarbeitsbühne sollte ausschließlich gemäß den Vorschriften der Bedienungsanleitung vorgegangen werden.
- 4 Der Plattformausschub muß vor dem Transport mit dem an der Vorderseite der Plattform angebrachten Verriegelung, mittels des Sicherheitshaken, verriegelt werden.
- 5 Wichtige Bestimmungen die zu beachten sind während des Verladen bei Neigungen bis 20%:
 - Max. Plattformbelastung 80 Kg (1 Person);
 - Plattform in Grundstellung;
 - die angetriebenen Räder sollten auf der Neigung oben sein;
 - es sollten keine größeren Lenkbewegungen eingeleitet werden;
 - größere Neigungen dürfen nur in der Längsrichtung der Bühne genommen werden.
- 6 Neigungen die beim Verladen größer als 20% sind, sollten mit einer zuverlässigen Seilwinde durchgeführt werden.



4 BESCHREIBUNG DER SCHERENARBEITSBÜHNE

4.1 ANORDNUNG DER SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

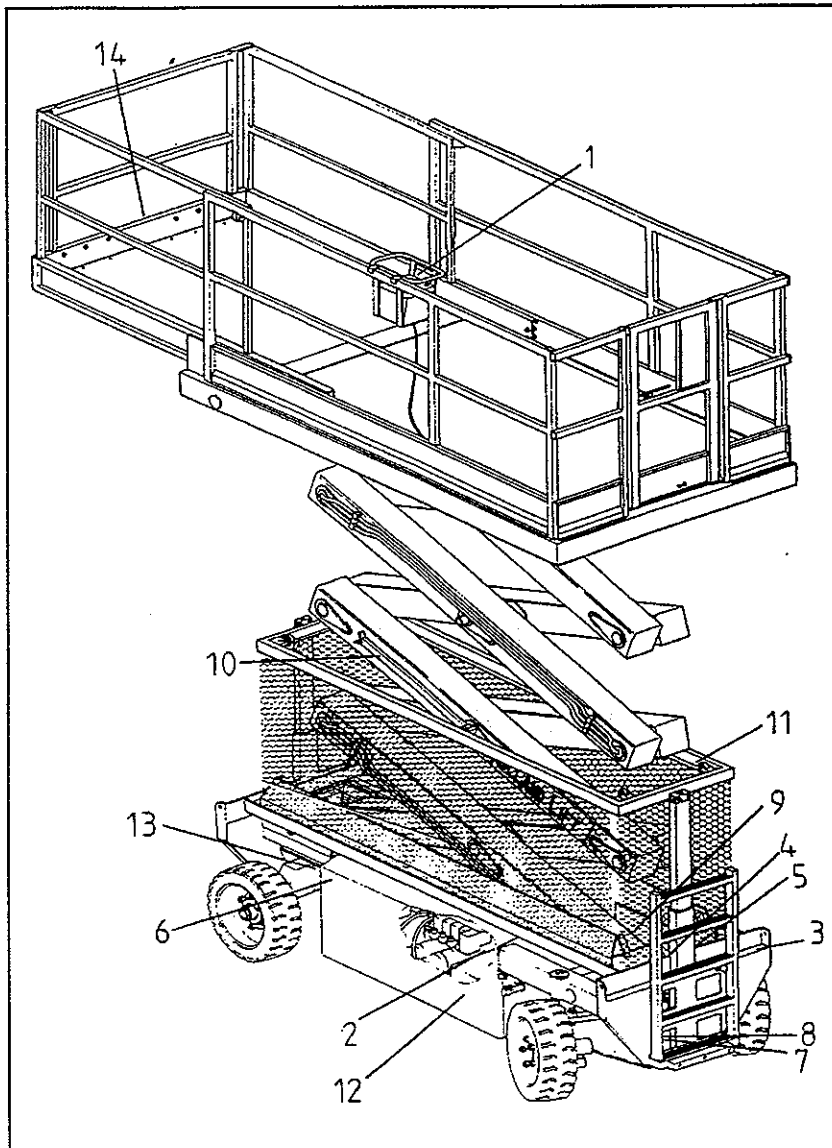


Bild 3 Übersicht der Sicherheitsvorkehrungen

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| 1. Not-Aus-Taster | 8. Schlauchbruchsicherung |
| 2. Fahralarm, akustisch | 9. Endschalter Hubzylinder |
| 3. Fahralarm, optisch | 10. Sicherheitsstütze |
| 4. Endschalter, schnell-langsam | 11. Schutzgitter |
| 5. Endschalter, fahren/lenken | 12. Wegfahrsperre |
| 6. Neigungsgeber | 13. Batterie-Controller |



d-xe4wd.001

7. Notablaßventil

14. Transportverriegelung



4.2 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

4.2.1 Not-Aus-Taster

Auf dem Bedienungskasten befindet sich ein roter Not-Aus-Taster (Bild 4-1). Beim Betätigen dieses Tasters schalten alle Funktionen aus. Nach lösen des Tasters schalten alle Funktionen wieder ein.

4.2.2 Fahralarm, akustisch

Die Scherenarbeitsbühne ist standardmäßig ausgerüstet mit einem akustischen Fahralarm, der während des Fahrens ertönt.

4.2.3 Fahralarm, optisch

Als Zusatzausrüstung kann die Bühne statt mit einem akustischen Fahralarm mit zwei Warnleuchten, die während des Fahrens automatisch eingeschaltet werden, ausgestattet werden.

4.2.4 Endschalter, Schnell-Langsam

Sobald die Plattform höher als 2,5 m. ist, schaltet sich automatisch die langsame Fahrgeschwindigkeit ein. Sobald die Plattform höher als 8 m ist schaltet automatisch das Fahren und Lenken aus.

4.2.5 Neigungsgeber

Beim Überschreiten der max. Schiefstellung, mit einer Plattformhöhe höher als 2,5 m., ertönt ein Warnsignal und alle Bewegungsfunktionen werden ausgeschaltet, mit Ausnahme der Senkfunktion. Um die Maschine wieder in Betrieb nehmen zu können, muß die Plattform erst ganz abgesenkt werden und die Scherenarbeitsbühne sollte auf einen flacheren Untergrund gefahren werden (Bild 5-1)

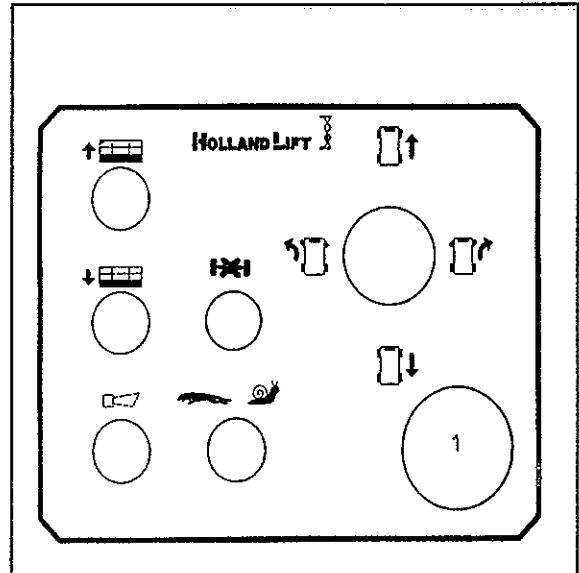


Bild 4 Bedienpult

24

1. Not-aus-Taster

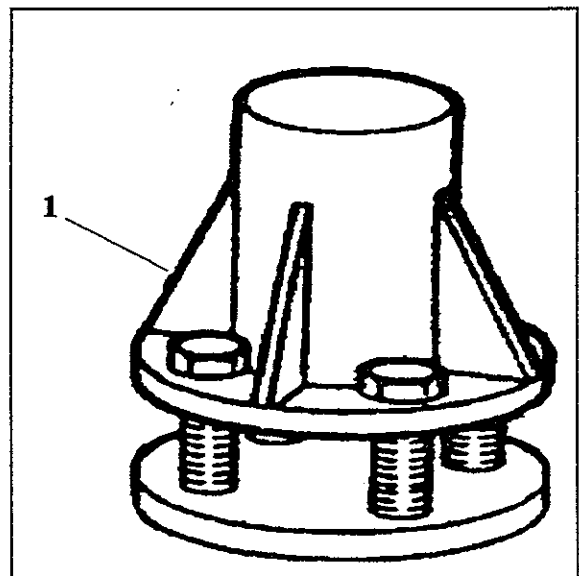


Bild 5 Neigungsgeber

80

1. Neigungsgeber



4.2.6 Hubendschalter, Hubzylinder

Ein Endschalter unterbricht die Hubbewegung, bevor der Hubzylinder an seinen mechanischen Anschlag kommt (Bild 6-1).

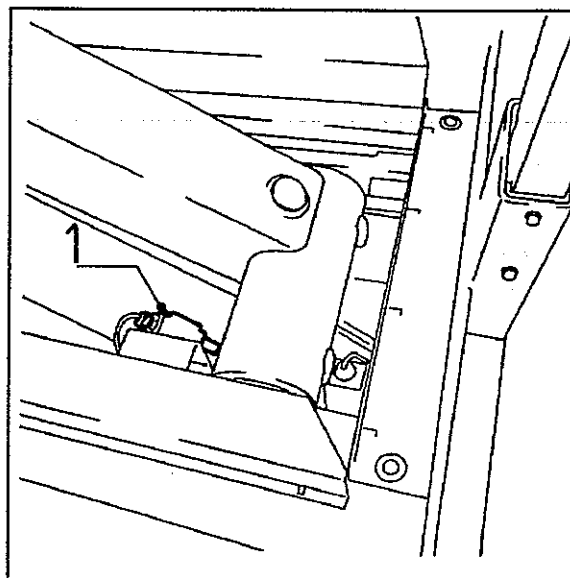


Bild 6 Hubendschalter Hubzylinder

1. Endschalter

4.2.7 Notablaßventil

Im Fall von Not und Ausfall der elektrischen Anlage, kann die Plattform gesenkt werden, in dem man das Notablaßventil auf dem Hubzylinder öffnet. Durch dem Spannstift auf dem Ventil links herum zu drehen, wird das Ventil geöffnet (Bild 7-1)

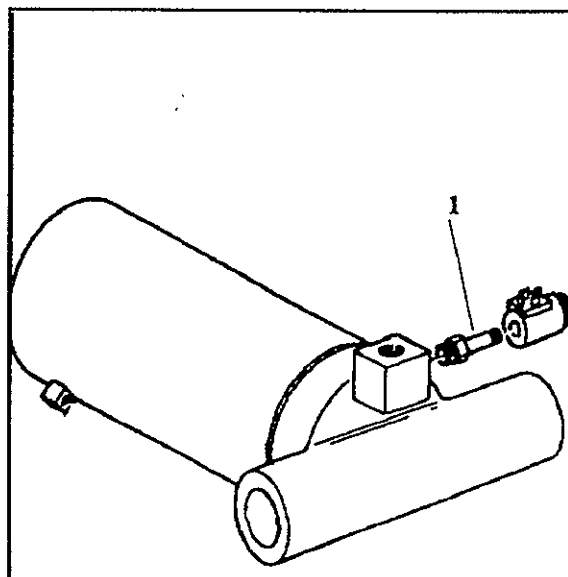


Bild 7 Notablaßventil

1. Notablaßventil



4.2.8 Schlauchbruchsicherung

An dem Hubzylinder ist ein Ventil angebracht, das bei einem Schlauchbruch Plattformabsenken verhindert (Bild 8-1).

Senken ist nur möglich bei einem Signal ab dem Bedienpult, auch im Fall einer Schlauchbruchs.

Die maximale Senkgeschwindigkeit ist begrenzt durch eine in den Zylinder eingebauten Drosselung.

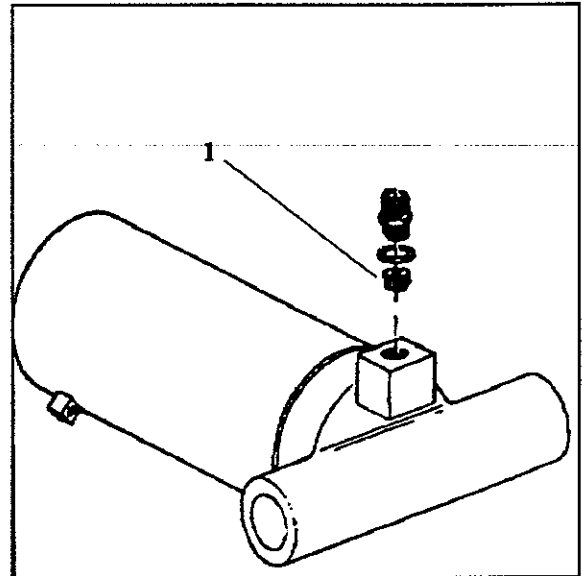


Bild 8 Schlauchbruchsicherung

4.2.9 Sicherheitsstützen

Arbeiten an oder zwischen den Scheren dürfen nur ausgeführt werden, wenn die Scherenmechanik blockiert ist durch die Sicherheitsstützen (Bild 9-1).

Bei Gebrauch der Sicherheitsstützen muß die Scherenarbeitsbühne steuerfrei sein.

4.2.10 Schutzgitter

Um Quetschungen von Körperteilen, durch bewegende Scherenteile, zu verhindern, ist ein Schutzgitter an dem Unterwagen der Scherenarbeitsbühne angebracht.



WARNUNG !

Es ist nicht erlaubt mit der Scherenarbeitsbühne zu arbeiten, wenn der Scherenschutz nicht angebracht oder nicht funktionstüchtig ist.

1. Schlauchbruchsicherung

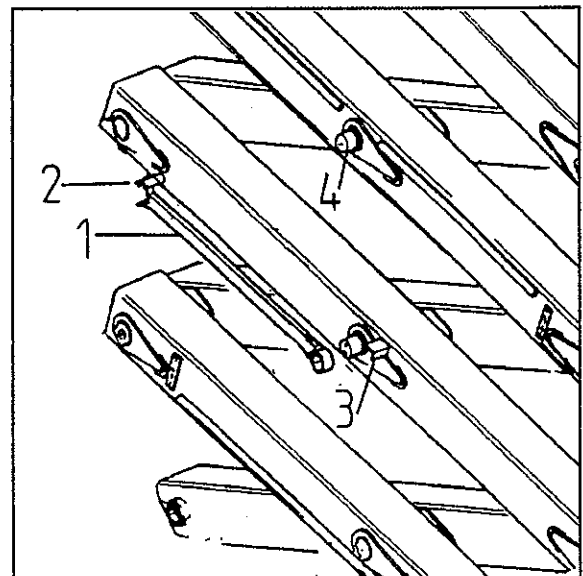


Bild 9 Sicherheitsstützen

1. Sicherheitsstützen
2. Verriegelung
3. Anschlag
4. Achsschenkel

Wenn das Schutzgitter während Wartungsarbeiten entfernt ist, muß man darauf achten daß das Schutzgitter nach die Wartungsarbeiten, wieder richtig angebracht werdet.



4.2.11 Wegfahrsperre

Beim Ladevorgang der Batterien kann nicht mit der Scherenarbeitsbühne gearbeitet werden. Die Wegfahrsperre schaltet alle Funktionen automatisch aus.

4.2.12 Batterie-Controller

Der Batterie-Controller ist ausgestattet mit drei farbigen Feldern, wobei die Leuchtdioden Auskunft über die Batteriespannung geben:

- grünes Feld: Batteriespannung in Ordnung
- gelbes Feld: Batteriespannung noch ausreichend in Kürze neu laden
- rotes Feld: Batteriespannung zu niedrig, alle Steuerfunktionen werden automatisch ausgeschaltet. Batterien laden.

4.2.13 Plattformverriegelung während des Transports

Beim Transport muß der Plattformausschub eingeschoben sein und mit dem Riegel, welcher sich am hinterseite der Plattform befindet, verriegelt sein.

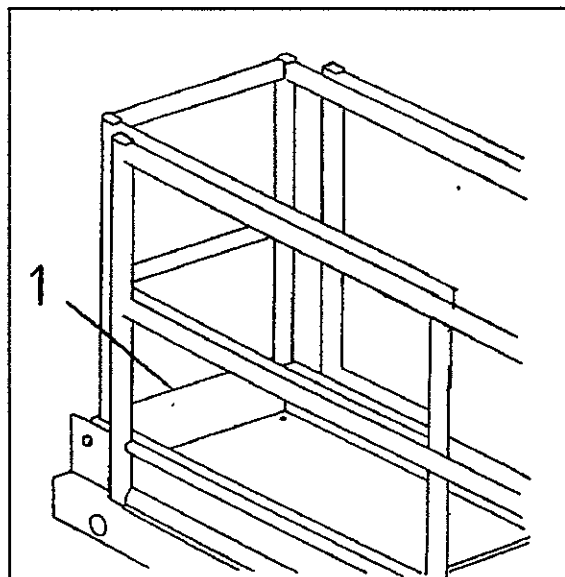


Bild 10 Plattformverriegelung

41

1. Riegel



4.3 ANDERE BESTANDTEILE

4.3.1 Batterie- und Ventilkasten

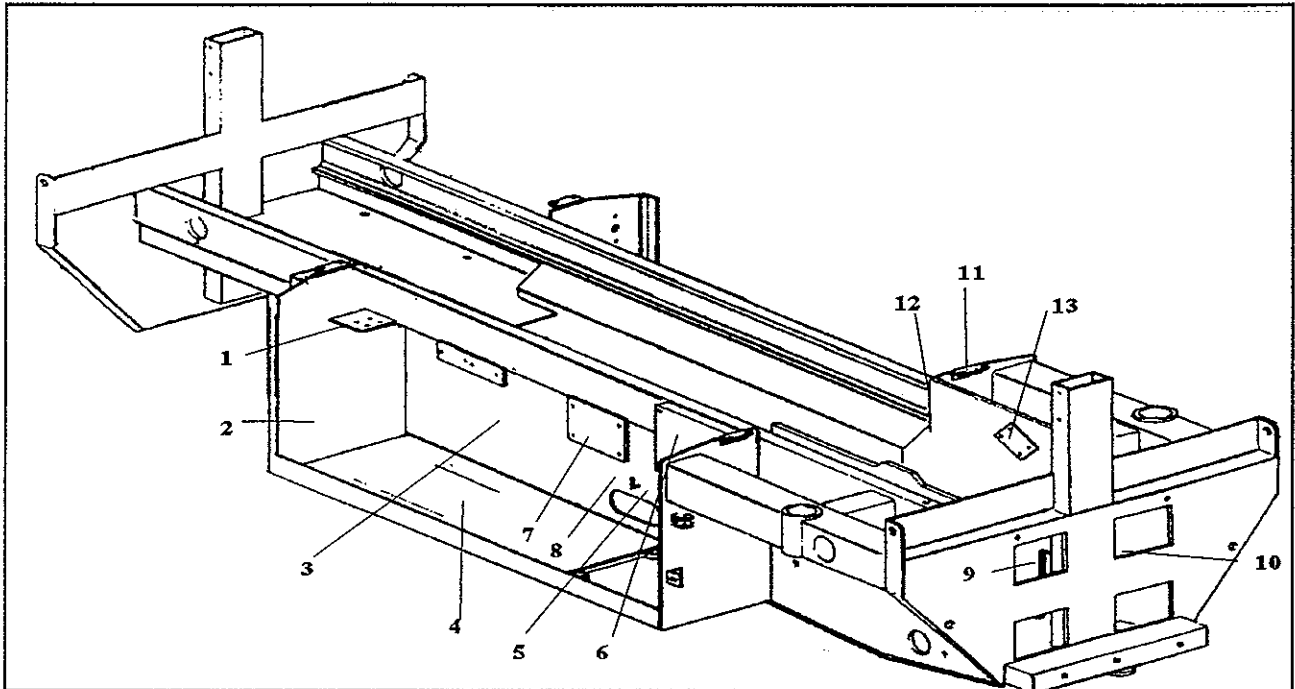


Bild 11 Batterie- und Ventilkasten

99

- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| 1. Neigungsgeber | 8. Hauptrelais |
| 2. Hydrauliktank | 9. 2,5 M. Schalter |
| 3. Hauptstromsicherung | 10. 8 M. Schalter |
| 4. Elektromotor mit Pumpen | 11. Hauptschalter |
| 5. Motorregelung | 12. Wandler. |
| 6. Steuerstromsicherung | 13. Hubendschalter Hubzylinder |
| 7. Ventilblock | |



5 BETIENUNG

5.1 ALLGEMEINES

Bei der Bedienung der Scherenarbeitsbühne müssen jederzeit die Sicherheitsvorschriften beachtet werden. Siehe hierfür Kapitel 3.

5.2 ANORDNUNG DER BETIENUNGSSCHALTER

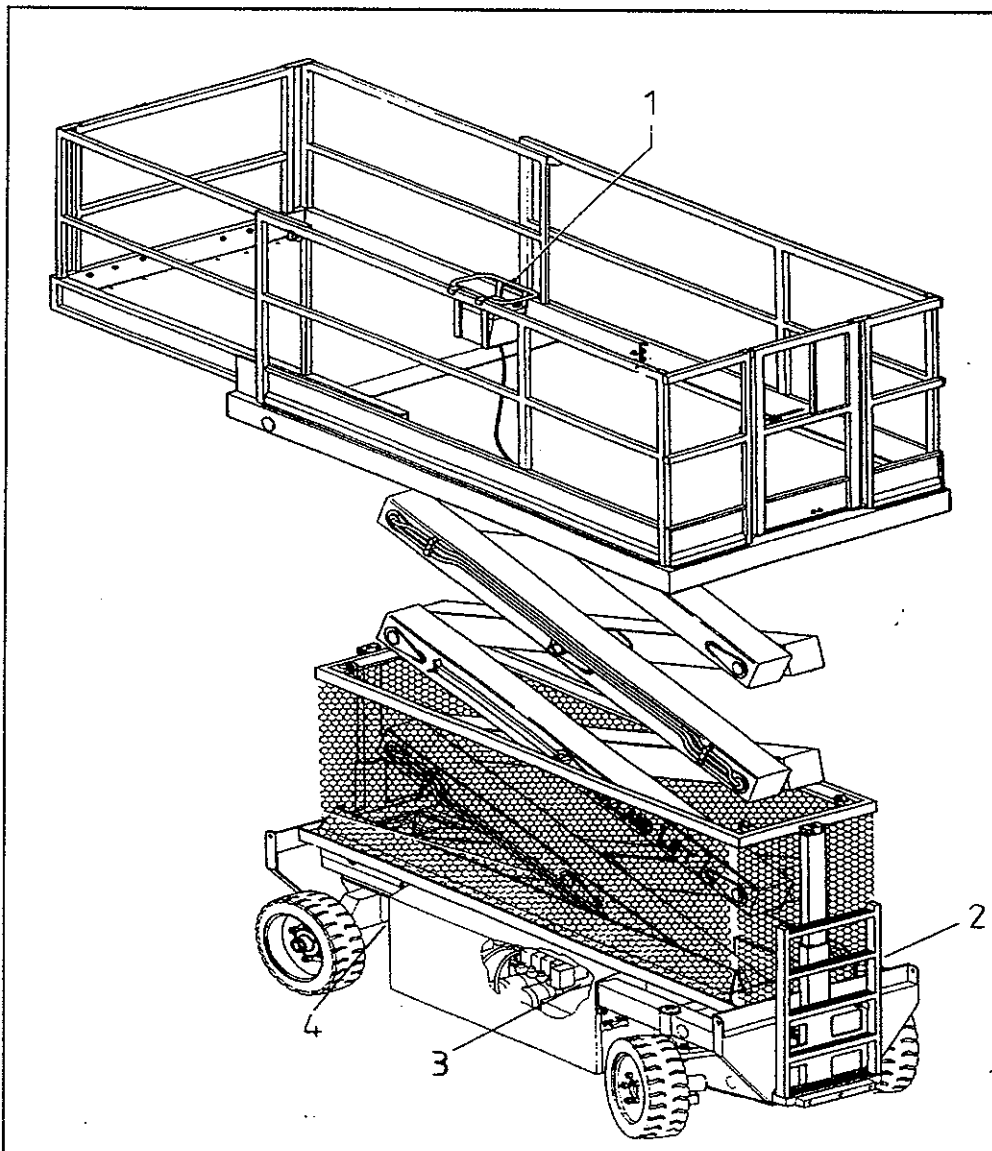


Bild 12 Übersicht Bedienungsschalter

- 1. Bedienpult
- 2. Hauptschalter

- 3. Hilfsschalter Heben/Senken
- 4. Stecker Batterieladegerät



5.3 BEDIENUNGSSCHALTER

5.3.1 Bedienpult

Alle Funktionen der Scherenarbeitsbühne werden von der Plattform mit dem Bedienpult angesteuert.

Die Bedienung darf ausschließlich durch das Bedienungspersonal, das sich **auf** der Plattform befindet, geschehen. Das Bedienpult ist versehen mit Bedienungsschalter und dazuhörigen Symbolen (Bild 13).

1. Not-Aus-Taster
2. Fahren vorwärts-rückwärts
3. Lenken rechts
4. Lenken links
5. Fahrgeschwindigkeit
- 6 Hupe
7. Heben
8. Senken

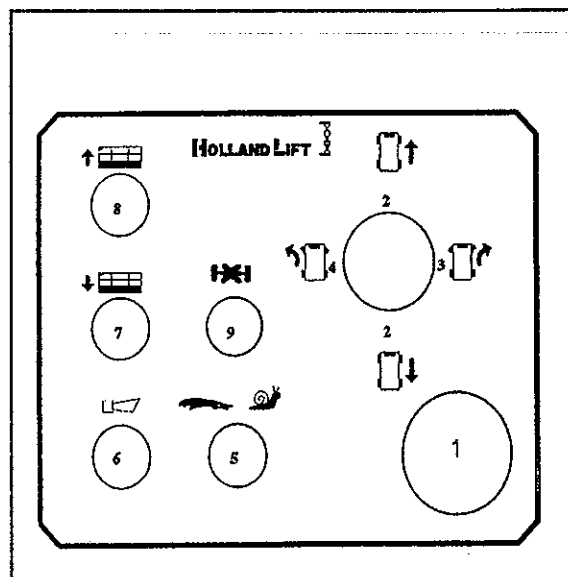


Bild 13 Ansicht Bedienpult

17

5.3.2 Hauptschalter

Der Hauptschalter (Bild 14-1) schaltet die Spannung der Batterien der Scherenarbeitsbühne ein und aus.

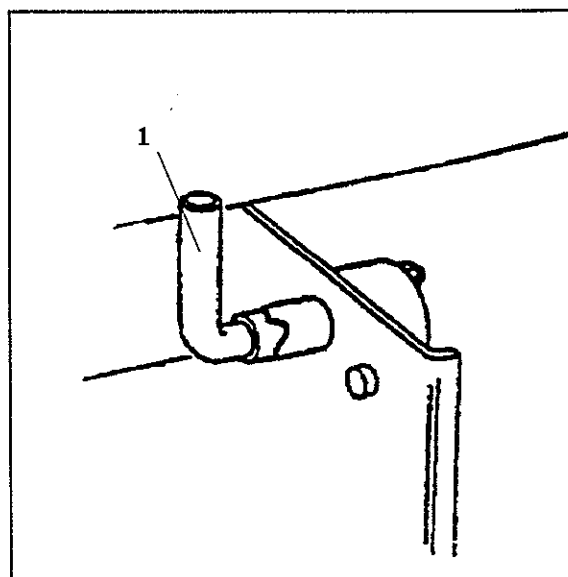


Bild 14 Hauptschalter

91

1. Hauptschalter



5.3.3 Hilfsschalter Heben/Senken

Im Hydraulikkasten ist an dem Elektroverteilerkasten zum Heben und Senken ein Wahlschalter mit einer automatischen Nullstellung (Bild 15-1) angebracht. Dieser Schalter kann bei Wartungsarbeiten und in Notfällen benutzt werden.

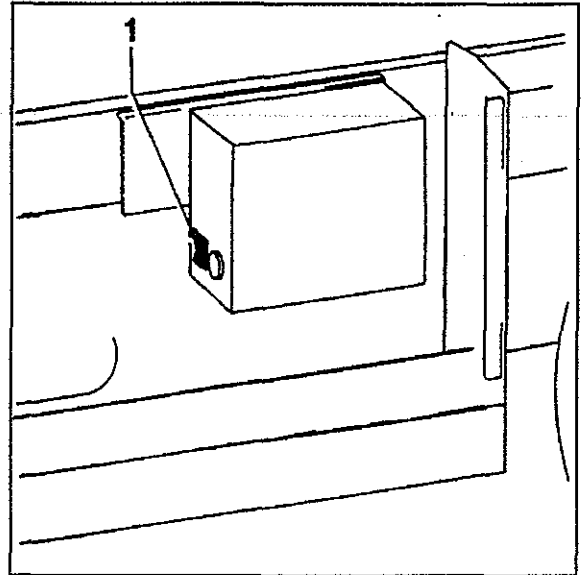


Bild 15 Hilfsschalter heben/senken

1. Taumelschalter

5.3.4 Stecker Batterieladegerät

Der Netzstecker (Bild 16-1) des Batterieladegerätes befindet sich an der Seite des Hydraulikkastens in einem Steckerhalter.

Den Netzstecker nur anschließen an eine Steckdose mit Potentialausgleich.

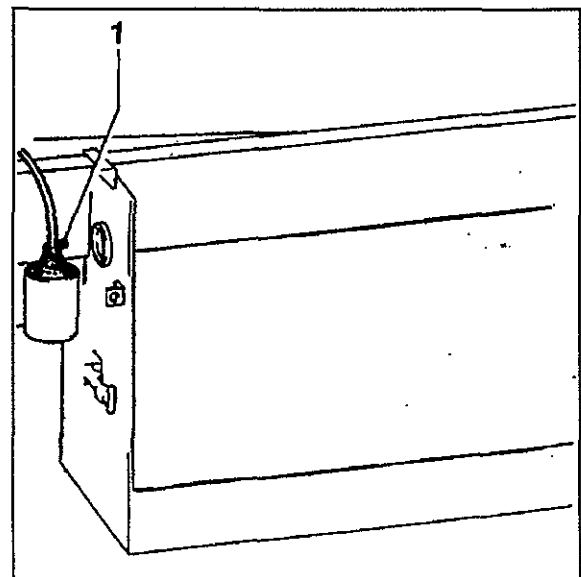


Bild 16 220V Anschluß Ladegerät

1. Netzstecker



5.4 GEBRAUCH

5.4.1 Vorbereitungen

Überprüfen:

- aller Funktionen;
- aller Sicherheitsvorkehrungen;
- der Scherenarbeitsbühne auf sichtbare Beschädigungen;
- des hydraulischen Systems auf Undichtheiten.

5.4.2 Inbetriebnahme

- 1 Den Netzstecker (Bild 17-1) des Batterieladegerätes von der 220 V Steckdose trennen und in den dafür vorgesehenen Steckerhalter stecken.

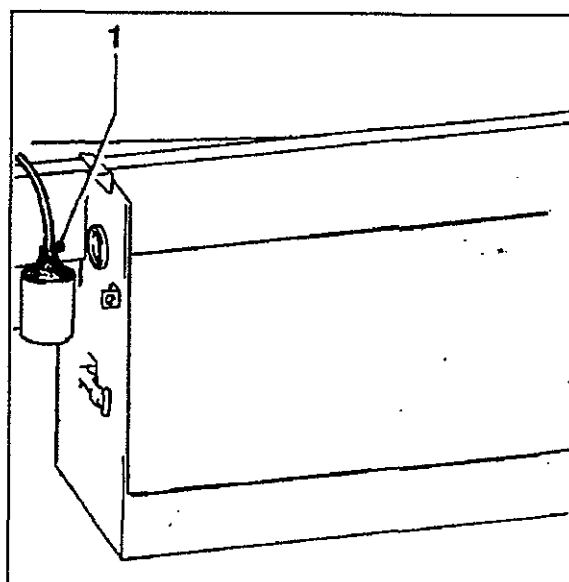


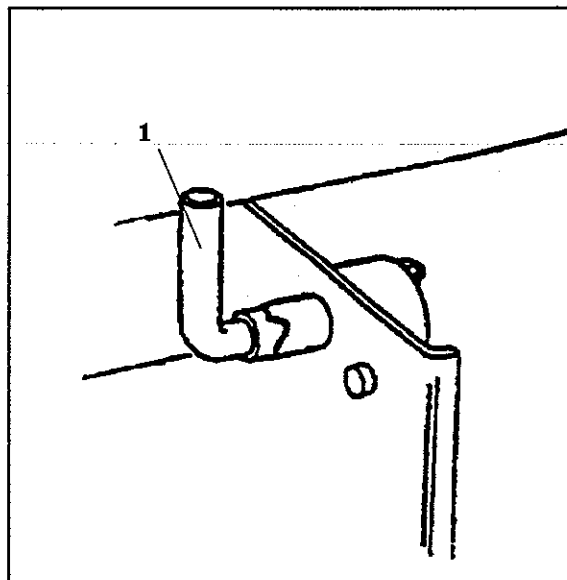
Bild 17 220V Anschluß Ladegerät

45

1. Netzstecker



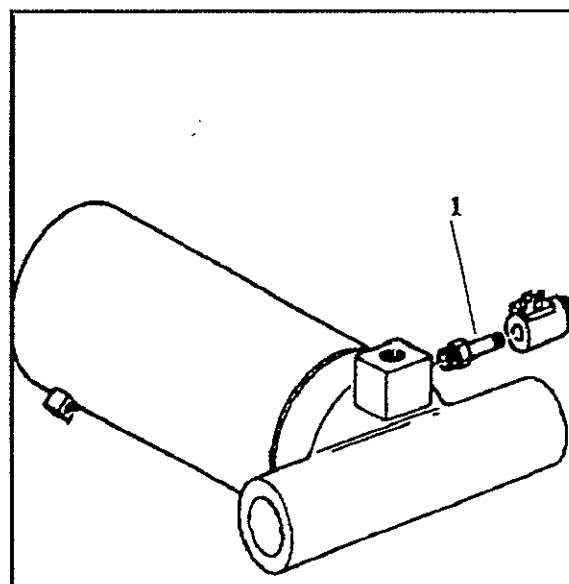
- 2 Den Hauptschalter in die Ein-Position setzen (Hebel eine Vierteldrehung nach rechts).

**Bild 18 Hauptschalter**

91

1. Hauptschalter

- 3 Das Handrad des Notablaßventiles rechtsherum bis zum Anschlag drehen. (Bild 19-1)

**Bild 19 Notablaßventil**

89

1. Notablaßventil



WARNUNG !!
Die Plattform ausschließlich durch den vorgesehenen Zugang betreten.

- 4 Das Bedienpult an das Geländer an die Vorderseite der Plattform hängen und den Stecker in die Steckdose auf der Plattform stecken.
- 5 Den Not-Aus-Taster (Bild 20-1) auf dem Bedienpult ausziehen (rechts herum drehen).

Die Scherearbeitsbühne kann mit den Bedienungsschaltern bedient werden.

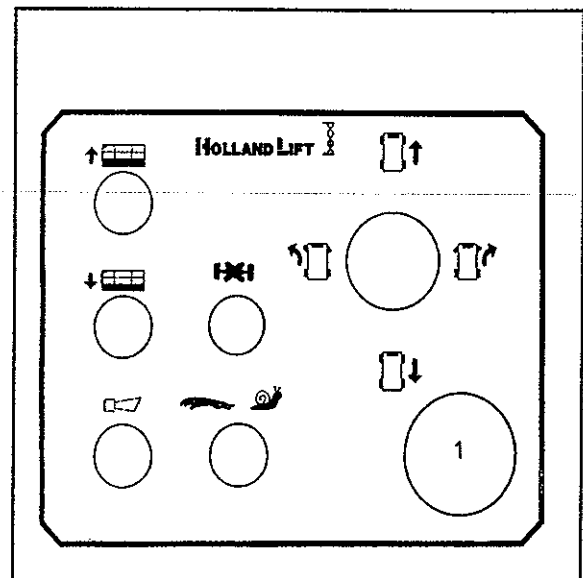


Bild 20 Bedienpult

24

1. Not-Aus-Taster

5.4.3 Nach Gebrauch

- 1 Plattform in die Grundstellung bringen.
- 2 Not-Aus-Taster (Bild 20-1) eindrücken.
- 3 Den Hauptschalter (Bild 21-1) ausschalten (Hebel Vierteldrehung nach links).
- 4 Notablaßventil links herum drehen bis zur Begrenzung
- 5 Das Bedienpult entfernen.

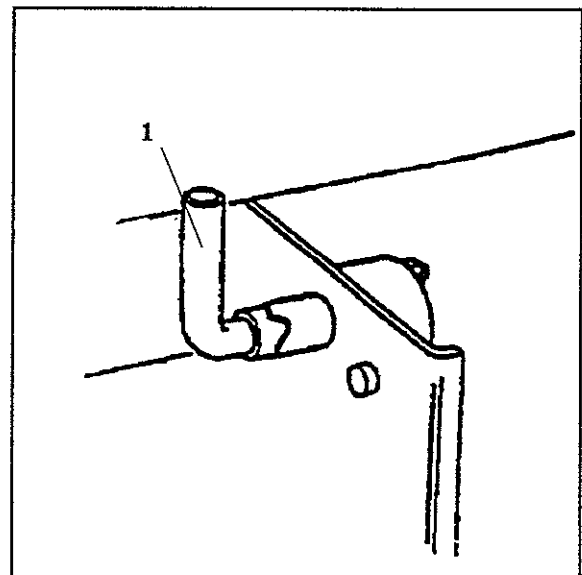


Bild 21 Hauptschalter

21

1. Hauptschalter



- 6 Den Netzstecker des Batterieladergerätes (Bild 22-1) in die 220 V Steckdose mit Randerde stecken und die Batterien laden.

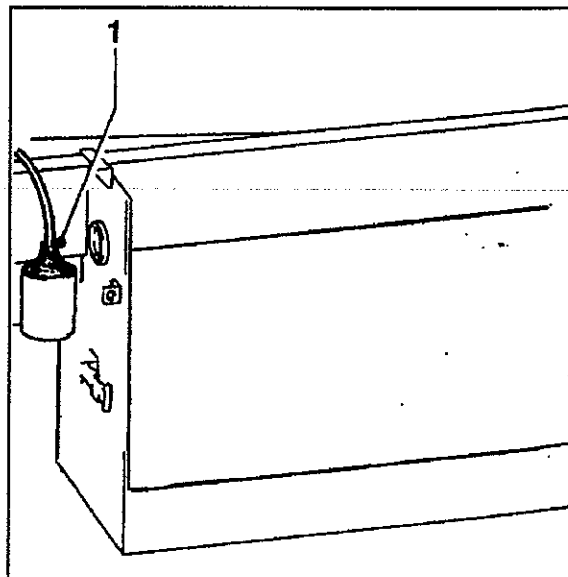


Bild 22 220V Anschluß Ladegerät

45

1. Netzstecker



5.5 ABSCHLEPPEN UND TRANSPORTIEREN

Im Ruhestand der Scherenarbeitsbühne sind die Bremsen in Wirkung. Um die Scherenarbeitsbühne abzuschleppen, müssen die Bremsen gelöst werden.

5.5.1 Lösen der Bremsen

Der Typ X-105EL18/4WD ist ausgestattet mit Radgetrieben mit integrierter Lamellenbremse mit Abschleppmöglichkeit.

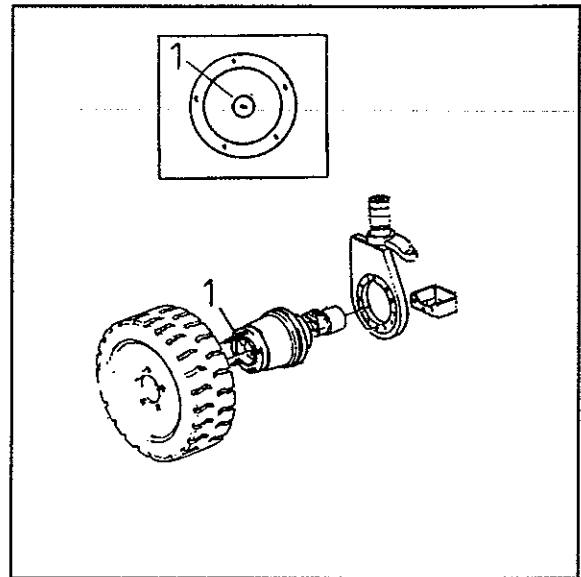


Bild 23 Lamellenbremse

48

1. Abschleppmöglichkeit

Für das Freisetzen der Lamellenbremse:

1. Die M5 Bolzen demontieren.
2. Die Platte losmachen und 180° drehen.
3. Die Platte wieder festmachen mit den M5 Bolzen.

Die Scherenarbeitsbühne kann jetzt abgeschleppt werden. Die Abschleppgeschwindigkeit darf **nie** höher sein als die "schnelle" Fahrgeschwindigkeit, die in der Beschreibung der Bühnen angegeben ist!!



VORSICHT !!

Die Scherenarbeitsbühne hat nach dem Lösen der Bremsen keine Bremswirkung mehr. Nach dem Abschleppen muß die Bremswirkung sofort wieder hergestellt werden.

HINWEIS Es ist zu empfehlen, vor dem Lösen der Bremsen Maßnahmen zu treffen, die ein Selbständigmachen der Maschine verhindern. Hierfür z.B. Kanthölzer und Keile vor und hinter die Räder setzen.



5.5.2 Transport

Bei Umstellung der Scherearbeitsbühne mit anderen Transportmitteln, muß das Folgende beachtet werden:

- bei einer Neigung größer als 20% muß man die Scherearbeitsbühne mit Hilfe einer Haspel verfahren. Die Haspel muß an der Ziehöse hinten befestigt werden (Bild 24-1).
- wenn die Scherearbeitsbühne auf das Transportmittel gezogen wird, benutzt man die Hubösen an jeder Ecke der Scherearbeitsbühne. Gebrauch immer 4 Hubketten oder Hubbänder mit einer gleichen Länge (Min. 3,5M.)
- Das Eigengewicht der Scherearbeitsbühne ist auf dem Typenschild vermerkt. Beachten Sie dies bei der Wahl eines Transportmittels.

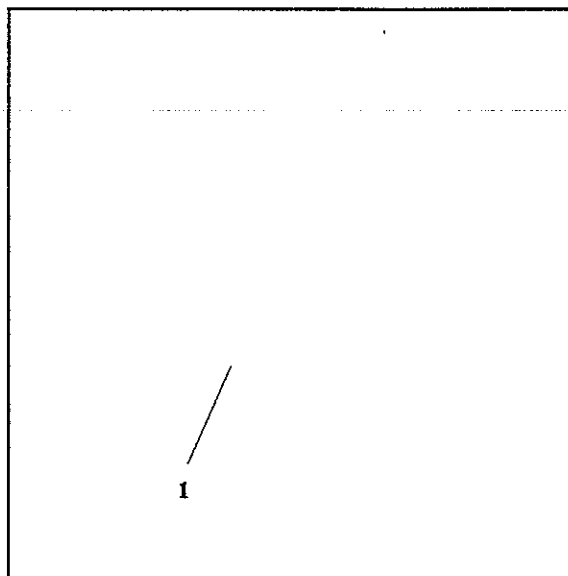


Bild 24 Ziehöse

49

Beim Transport muß der Unterwagen sorgfältig am Transportmittel befestigt werden, sodaß keine unvorhergesehenen Bewegungen auftreten können. Die Befestigungsösen benutzen (Bild 25-1).

Beim Transport muß der Plattformausschub eingeschoben sein und mit dem Riegel verriegelt sein.

Vor dem Verladen der Scherearbeitsbühne immer erst die Funktion der Bremsen kontrollieren.

Sofern während des Transportes die Geländer entfernt waren, müssen diese vor dem Gebrauch der Scherearbeitsbühne wieder angebracht werden.

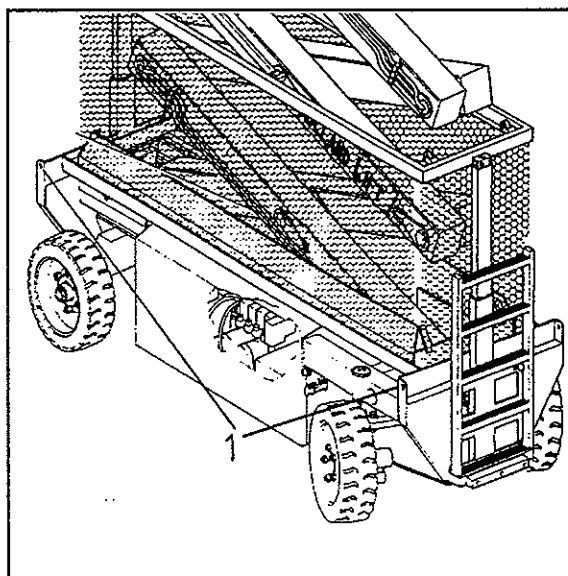


Bild 25 Befestigungsösen

50

1. Befestigungsöse